

Altdorf, 13. August 2016 / Si1

Medienmitteilung Nr. 132 / 2016

Gemeinde: Gurntellen

Selbstunfall auf der Gotthardstrasse

Am Freitag, 12. August 2016, ca. 15.00 Uhr, fuhr der Lenker eines Personenwagens mit Luxemburgischen Kontrollschildern auf der Gotthardstrasse von Intschi in Richtung Gurntellen. Nach der Autobahnunterführung, im Bereich Wassnerwald, überquerte er die Sicherheitslinie und kollidierte mit der linksseitigen Stützmauer. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden am Personenwagen beläuft sich auf ca. 10'000.- Franken. Die vor Ort durchgeführten Tests auf Alkohol und Drogen verliefen negativ.

Gemeinde: Hospental

Kollision zwischen zwei Personenwagen

Am Freitag, 12. August 2016, ca. 17.00 Uhr, beabsichtigte der Lenker eines Personenwagens mit Zürcher Kontrollschildern aus der Gotthardstrasse in Hospental, nach links, auf die Verzweigung zur Umfahrungsstrasse Richtung Andermatt abzubiegen. Dabei übersah er ein von links heranfahrendes vortrittsberechtigtes Fahrzeug mit Niederländischen Kontrollschildern. Die beiden Fahrzeuge kollidierten frontseitig miteinander und wurden dabei total beschädigt. Verletzt wurde niemand, jedoch erlitten einige Fahrzeuginsassen des Niederländischen Fahrzeuges einen Schock. Sie wurden durch den Rettungsdienst Uri vor Ort betreut und versorgt. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich auf ca. 35'000.- Franken.

Die vor Ort durchgeführten Tests auf Alkohol und Drogen verliefen bei beiden Beteiligten negativ. Im Einsatz standen der Rettungsdienst Uri und die Kantonspolizei Uri.

Gemeinde Andermatt

Fahrzeugbrand verursacht Sperrung des Gotthardstrassentunnels

Am Freitag, 12. August 2016, kurz nach 18.00 Uhr, fuhr der Lenker einer Fahrzeugkombination, Personenwagen/Wohnanhänger, mit Belgischen Kontrollschildern, im Gotthardstrassentunnel Richtung Süden. Im Abschnitt des Gemeindegebietes Andermatt geriet das Fahrzeug in Brand. Die Ausbreitung des Brandes konnte durch den Lenker des Fahrzeuges, mittels Einsatz eines Feuerlöschers, rasch eingedämmt werden. Die Fahrzeuginsassen kamen bei diesem Vorfall nicht zu Schaden. Die Höhe des Sachschadens am Fahrzeug beläuft sich auf rund 3'500.- Franken, an den Verkehrseinrichtungen entstand kein Sachschaden.

Aufgrund der bisherigen Ermittlungen steht eine technische Brandursache im Vordergrund.

Wegen des Fahrzeugbrandes musste der Gotthardstrassentunnel eine Stunde gesperrt werden. Zur Schadensbehebung standen die Schadenwehr Gotthard, ein lokaler Abschleppdienst sowie die Kantonspolizei Uri im Einsatz.